



BAUSYSTEME
Mit Sicherheit innovativ.

HydraDrain® MDM 4



Multifunktionale, kapillarpassive und entkoppelnde Flächendrainagematte für Drainmörtel, Steinteppich sowie Spezial-Klebmörtel; Höhe 4 mm

Auf einen Blick

Gleichmäßige enganliegende sowie steife Noppenstruktur

- Ermöglicht richtungsunabhängigen Einbau
- Höchste Ablaufgeschwindigkeit in alle Richtungen
- Höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem: 500 kPa (50 t)
- Mit Prüfbericht

Unterseitige Lochstruktur

- Gleichmäßige Wasserschicht zwischen Abdichtungsebene und HydraDrain® Flächendrainagematte
- Auch doppelt übereinander einsetzbar z.B. bei „Stelzlager-/Batzenverlegung“ sowie Höhenausgleich/-anpassung
- Einsetzbar auch für Treppen als Stufendrainage

Einzigartiges „STPZ“ Universalgitter für vielseitigsten Einbau

- Stabile Oberfläche, höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem
- Verlegung mit Einkornmörtel
- Verlegung mit Drainmörtel/Steinteppichsysteme
- Speziell geeignet für das Steinteppichsystem in Kombination mit dem RabaFin® DRP 16 Drainrandprofil

Komfortables Klappformat mit zweiseitigem Überlappungsmaß des „STPZ“ Universalgitters

- Im zusammengeklappten Zustand Euro-Palettenmaß – einfache Handhabung, einfache Lieferung, sichere Lagerung
- Ausgeklappt sichere Lage – kein Verrutschen, keine aufgerollten Enden
- Das zweiseitige Überlappungsmaß ermöglicht eine sichere Verlegung

Noppen und „STPZ“ Universalgitters voneinander trenn- und wieder verklebbar

- Perfekte Anpassbarkeit der Oberfläche zur Abbildung von Rundungen und Biegungen, daher auch auf welligen Untergründen verwendbar („wiederverschließbar“)



HydraDrain® MDM 4

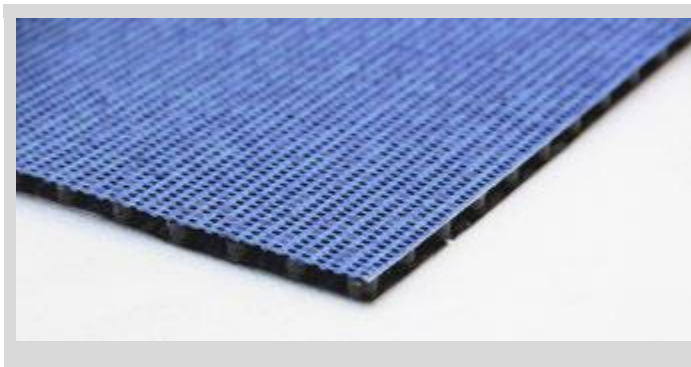
Technische Hinweise und Daten

Kapillarbrechende Flächendrainage mit oberseitigem, an je einer kurzen und einer langen Seite mit je 2 cm überlappendem, STPZ Universalgitter mit 1,9 x 2,4 mm Maschenweite und unterseitiger, offenseitiger Noppenstruktur.

Besondere Verbindung der beiden Schichten mittels dauerhaft klebender Verbindung, hierdurch können die beiden Schichten getrennt, die Noppenstruktur an die unterseitige Oberflächenstruktur angepasst und das Gewebe dann wieder festgeklebt werden.

Entspricht folgenden gültigen Regelwerken:

- ZDB August 2012 (Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden Abschnitt 4. Belagskonstruktionen auf dränagefähigem Bet- tungsmörtel)
- BEB Juli 1999 (Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen)
- DIN 18195-5 Dez. 2011 (Bauwerksabdichtungen Abdichtungen gegen nicht- drückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen, Bemessung und Ausführung)
- Merkblatt DNV 1.4, April 2008
- Der Einsatz der Flächendrainage HydraDrain® MDM 4 ist bis zu einer max. Pfüztiefe der Abdichtungsebene von 2-3 mm geeignet.



4 mm Höhe

Ca. 500 kPa (50 t) je m² max. Druck- belastbarkeit



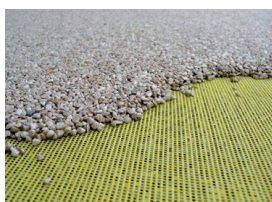


HydraDrain® MDM 4

Liefergrößen

1 Karton 126/85/20 cm 22,5 kg	20 Platten á 150 x 120 cm entspricht 1,80 m ² Gesamtmenge im karten: 36 m ²
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Systemzubehör



MortaColl® PLH 300 o. PUR 500 / MortaColl® DDK 2-4

Spezial Kunstharzbindemittel mit dazugehörigen Marmorkiesel



RabaFin® System

Konstruktionssystemlösungen für Balkonrand-, Terrassen- und Sockelrandabschlüsse

Untergrundvorgaben und Verarbeitungshinweise

Bei der Verlegung sollte ein Gefälle von mindestens 1 %, eingehalten werden. Ist aufgrund der Einbausituation ein größeres Gefälle erforderlich, können Abrutschschichten erforderlich sein. Bei Einbausituationen mit weniger als 1 % Gefälle kann es zu stehendem Wasser auf Belags- und Abdichtungsebene kommen. Zur Vermeidung von konstruktionsgefährdendem, stehendem Wasser sollten Kontergefälle durch erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202 angestrebt werden.

Größere Ausgleichsarbeiten und die Ausführung des Gefälles müssen unterhalb der Matte ausgeführt werden.



HydraDrain® MDM 4

Verlegekurzanleitung

1. Die Flächendrainage HydraDrain® MDM 4 wird auf geeignetem und ggf. vorher abzudichtenden Untergrund mit der Gittergewebeseite nach oben verlegt. Hierbei ist auf eine Bewegungsfuge von mind. 0,8 cm zu allen angrenzenden und aufsteigenden Bauteilen (mit Randdämmstreifen ausfüllen) sowie auf spannungsfreie Verlegung zu achten.

Bei der Systemabdichtung DimaSeal® SDB 1000 ist zu beachten, dass jede HydraDrain® Drainagematte insbesondere bei Anwendung von Dünnbettdrainage (HydraDrain DBD) ohne separate Lastverteilschicht bzw. in Anwendung von Steinteppich Systemlösungen (HydraDrain MDM) die Drainagematte Druckfest mit der Abdichtungsebene fixiert bzw. verklebt werden muss. Hier muss unser Powerprimer DimaSeal® PRM-PP verwendet werden.

Bei anderen Abdichtungssystemen wie DimaSeal® MDS-DK 2 oder DimaSeal® FLK-1K sind diese, mit einer weiteren Abdichtungsebene Druckfest zu fixieren/verkleben.

Eine Fließrichtung ist bei der Verlegung nicht zu beachten.

Bei Untergrundunebenheiten kann das STPZ Universalgitter abgezogen, die Noppenschicht an die Unebenheit angepasst und dann das STPZ Universalgitter glatt wieder aufgeklebt werden.

2. Bei der Verlegung der erste Matte HydraDrain® MDM 4 wird der komplette Gittergewebeüberstand abgeschnitten, so dass die nächste Matte schnell und sicher angelegt wird.
3. Die nächste Matte wird bündig zur Noppenstruktur gelegt; das Überlappungsmaß bietet einen sicheren Stoßübergang von einer zur anderen Matte, sodass z.B. der Einkornmörtel nicht in die Ebene der Noppenstruktur fallen kann. Bei oberseitigen Steinteppichbelag ist grundsätzlich die bestehende Überlappung zu entfernen. Alle Stöße werden mit dem HydraDrain® STA 6 Stoßband selbstklebend verlegt.
4. Nach der Verlegung kann der weitere Systemaufbau erfolgen.



BAUSYSTEME
Mit Sicherheit innovativ.

HydraDrain® MDM 4

STBS Bausysteme GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Straße 8
64404 Bickenbach

Telefon +49 6257 99887-0

Telefax +49 6257 99887-29

E-Mail info@stbs-bausysteme.de



BAUSYSTEME
Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.